

Protokoll **der 4. Sitzung Grosser Gemeinderat Lyss**

Tag, Datum Montag, 27. Juni 2022
Beginn 19:30 Uhr
Schluss 20:45 Uhr
Sitzungsort Grosser Saal, Hotel Weisses Kreuz, Lyss

Anwesend	Vorsitz	Hess Barbara
	Mitglieder GGR	37
	Mitglieder GR	4
	Jugendrat + KJFS	2
	Abteilungsleitende	6
	Protokoll	Strub Daniel Wüthrich Silvia Tüscher Laura
	Presse	2
Abwesend	ZuhörerInnen	9
	Entschuldigt	Christen Rolf, Gemeinderat, Mitte Nafzger Sabine, SP Steiner Gerhard, SVP



Vorbemerkungen

2021-577

55 012.11 Organisation; Behörde; Legislative (Protokolle)

Sitzungseröffnung

Die Ratspräsidentin eröffnet die Sitzung und begrüsst die Mitglieder des GGR, die Mitglieder des GR, die VertreterInnen des Jugendrats, die AbteilungsleiterInnen und alle ZuhörerInnen und VertreterInnen der Medien.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Akten in Anwendung von Art. 2 GO GGR rechtzeitig zuge-
stellt wurden und die Publikation im Anzeiger Aarberg erfolgt ist. Der Rat ist beschlussfähig.

Traktandenliste

Meister Katrin, SP: Die Fraktion SP + Jungi beantragt, dass das Geschäft Nr. 58 «Motion zur Überarbeitung vom Indikator 3122» erst nach dem Geschäft Nr. 59 «Leistungsvorgaben» behandelt wird. Für die Fraktion SP + Jungi ist die Diskussion der Leistungsvorgaben entscheidend, um zu bestimmen, ob die Fraktion mit der Abschreibung der Motion einverstanden ist oder nicht.

Beschluss einstimmig

Die Traktandenliste wird mit der gewünschten Anpassung genehmigt.

2021-577

56 012.11 Organisation; Behörde; Legislative (Protokolle)

Protokollgenehmigung vom 16.05.2022

Das Protokoll der GGR-Sitzung vom 16.05.2022 wurde den Ratsmitgliedern zugestellt.

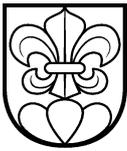
Erwägungen

Keine.

Beschluss einstimmig

Der GGR genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 16.05.2022.

Beilagen Keine



GGR-Geschäfte

2016-959

57 012.19 Organisation; Behörde; Verwaltungsberichte

Verwaltungsbericht 2021; Genehmigung

Ausgangslage / Vorgeschichte

Dem GGR werden die Genehmigung des Verwaltungsberichtes 2021 und die Abschreibung der nachfolgend aufgeführten parlamentarischen Vorstösse beantragt:

Nr.	Vorstoss	Begründung
05/2019	Postulat SP/Grüne; «Moratorium für den Neu- und Ausbau von Gasleitungen»	<ul style="list-style-type: none">- Mit dem «Moratorium» wollte der Vorstoss einen Marschhalt bis zum Vorliegen des neuen Energierichtplanes, genau das wurde mit der Planungszone durch den GR umgesetzt (Richtplan ist beschlossen und genehmigt)- Daher kann der Vorstoss mit dem Verwaltungsbericht abgeschrieben werden.
12/2019	Postulat (umgewandelt aus Motion) EVP; „Steigerung der Stromproduktion durch Sonnenenergie in Lyss«	<ul style="list-style-type: none">- Mit dem neuen Energierichtplan wird diese Zielsetzung behördenverbindlich festgelegt.- Daher kann der Vorstoss mit dem Verwaltungsbericht abgeschrieben werden.

Erwägungen

Nobs Stefan, Gemeindepräsident, FDP: Der Verwaltungsbericht gibt wie jedes Jahr eine gute Zusammenfassung über die Aktivitäten der Gemeinde Lyss. Eine Neuerung sind die blauen Seiten am Anfang jedes Kapitels mit Zahlen und Fakten in aller Kürze.

Auch 2021 hat uns der Corona-Virus beschäftigt. Trotzdem sind fast alle Projekte wie geplant vorangetrieben worden. Exemplarisch geht der Redner kurz auf folgende Projekte/Höhepunkte ein:

Das Projekt „Lyss lebt“ (Belebung des Ortszentrums) wurde im Oktober 2021 an einem Workshop mit 25 Personen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft weiterbehandelt. Auf der Basis einer externen Aussichtsanalyse sind Handlungsfelder definiert und Massnahmen diskutiert worden. Diese werden jetzt weiterentwickelt und fliessen in die Richtlinien + Zielsetzungen der neuen Legislatur ein.

Ein Meilenstein im 2021 war sicher auch die Einweihung der Schulhauserweiterung Grentschel. Und im 2021 hat die Gemeinde die Sanierung Hauptstrasse abgeschlossen, und somit nach der Bielstrasse und dem Marktplatz den dritten Teil der Erneuerung des Zentrums. Offen ist jetzt noch die Sanierung des Hirschenkreisels. Der Redner dankt allen Anwohnenden und Betroffenen für das entgegengebrachte Verständnis. Die Hauptachsen von Lyss sind jetzt wieder im Schuss.

Auf das Schuljahr 2021/22 ist die Volksschule mit neuen Informatikgeräten ausgerüstet worden. Ab der 5. Klasse hat jede/r SchülerIn jetzt ein individuelles Gerät. Ein Höhepunkt im 2021 ist sicherlich auch die erstmalige und erfolgreiche Durchführung der Sommerbühne „Lyss on stage“ gewesen. Herzlichen Dank an alle, die das möglich gemacht haben!

Bei den Einwohnerdiensten können Umzugsmeldungen innerhalb der Schweiz dank eUmzug seit letztem Jahr via Internet vorgenommen werden. Ein Gang an den Schalter ist nicht mehr nötig. Auch das Fundbüro wird elektronisch betrieben.

Auch im Sozialbereich ist Corona zu spüren gewesen. Die Anzahl der Sozialhilfebeziehenden ist im letzten Jahr gestiegen. Wahrscheinlich wegen den umfangreichen Wirtschaftshilfen des Bundes ist der Anstieg weniger hoch als ursprünglich befürchtet ausgefallen. Jetzt muss es das Ziel sein, diese Leute zu unterstützen und rasch wieder in den Arbeitsprozess zu integrieren.

Last but not least ist im Dezember der überarbeitete Energierichtplan zu Händen des Kantons verabschiedet worden. Da dieser in der Zwischenzeit auch vom Kanton genehmigt worden ist, beantragt der GR folgende zwei Postulate zur Abschreibung:

- Nr. 05/2019; Postulat SP/Grüne; «Moratorium für den Neu- und Ausbau von Gasleitungen»
- Nr. 12/2019; Postulat (umgewandelt aus Motion) EVP; „Steigerung der Stromproduktion durch Sonnenenergie in Lyss»

Der Redner dankt allen Abteilungen für die wiederum detaillierten Beiträge. Ein spezieller Dank geht an die Mitarbeitenden der Abteilung Präsidiales Portmann Karin, Langenegger Magali, Wüthrich Silvia und Strub Daniel für die Redaktion und die Gestaltung.

Schumacher Marcel, FDP: Die Fraktion FDP wird dem Antrag, wie er vorliegt, zustimmen. Sie bedankt sich bei allen Personen, die bei diesem Verwaltungsbericht mitgearbeitet haben. Der Verwaltungsbericht wurde schön gestaltet und auch die Texte sind spannend und informativ. Dies gilt auch für die neuen Zusatzseiten im Bericht. Ein weiterer grosser Dank geht an die Mitarbeitenden der Gemeinde Lyss, welche dafür sorgen, dass wir in einer solch attraktiven Gemeinde leben können.

Schnegg Christine, EVP: Die Fraktion EVP empfiehlt den Verwaltungsbericht 2021 zur Genehmigung. Allen Beteiligten wird für diesen informativen Bericht gedankt. Als neues GGR-Mitglied hat die Rednerin die Zahlen, Fakten und Informationen zu den Projekten und die Schilderungen zu den Herausforderungen geschätzt, um einen guten Überblick zu erhalten über den Stand und die Entwicklung der Gemeinde. Der Verwaltungsbericht zeigt auf, was in der Gemeinde Lyss in den verschiedenen Ressorts in den letzten Jahren geleistet wurde. Auch wenn manche Entwicklungen mit den eigenen Augen mitverfolgt wurden, staunte die Rednerin beim Lesen, was alles in Lyss zur Weiterentwicklung geschehen ist. Die Fraktion EVP würdigt die geleistete Arbeit. Mit der Abschreibung vom Postulat der EVP «Steigerung der Stromproduktion durch Sonnenenergie» ist die Fraktion EVP einverstanden und dankt für eine zielgerichtete Umsetzung dieser Forderung.

Meister Katrin, SP: Die Fraktion SP + Jungi dankt für diesen interessanten Verwaltungsbericht, hinter welchem viel Arbeit steckt. Es ist ein informatives Dokument und kann gut als Nachschlagewerk für die Arbeit im GGR genutzt werden. Den Umfang findet die Fraktion genau richtig, wo



bei dieser nicht unbedingt grösser werden sollte. Mit diesem Verwaltungsbericht soll auch das Postulat der SP «Moratorium für den Neu- und Ausbau von Gasleitungen» beschrieben werden. Der Richtplan Energie ist nun in Kraft und im Massnahmenblatt Nr. 11 steht: «um den angestrebten Absenkungspfad zur Reduktion der CO2-Emmissionen zu erreichen, ist ein weiterer Ausbau des Gasnetzes nicht zielführend». Dieser Satz entspricht dem Postulat der SP. Die Fraktion SP ist nun aber erstaunt, wieso in der letzten Ausgabe des amtlichen Anzeigers eine Publikation zu sehen war, dass in Busswil das Gasnetz bis zum Getreidezentrum erweitert werden soll. Diesem Vorhaben wird die Fraktion SP noch nachgehen. Gas ist keine zukunftsgerichtete Energieform und die Fraktion SP geht davon aus, dass mit dem Richtplan Energie das Gasnetz in Lyss nicht mehr weiter ausgebaut wird. Die Fraktion ist mit der Abschreibung einverstanden.

Beschluss einstimmig

Der GGR genehmigt den Verwaltungsbericht 2021 und schreibt folgende parlamentarischen Vorstösse ab:

- **Nr. 05/2019; Postulat SP/Grüne; «Moratorium für den Neu- und Ausbau von Gasleitungen»**
- **Nr. 12/2019; Postulat (umgewandelt aus Motion) EVP; „Steigerung der Stromproduktion durch Sonnenenergie in Lyss»**

Beilagen Verwaltungsbericht



58 130.30 Finanzen; Finanzen; Voranschläge / Budget

2022-336

F

Budget 2023; Leistungsvorgaben; Genehmigung

Ausgangslage / Vorgeschichte

Für die Vorbereitung und Steuerung des Budgets 2023 unterbreitet der GR dem GGR die Leistungsvorgaben zur Genehmigung.

Grundlagen für die Erstellung des Budgets 2023 bilden:

- die Produkte- resp. Produktgruppenbeschriebe
- der Finanzplan 2022 – 2027
- der Jahresabschluss 2021
- Mittelflussplanung 2022 – 2027
- Investitionsprogramm 2022 – 2027
- Budget 2022
- Richtlinien und Zielsetzung 2022 - 2025

Mit den unterbreiteten Indikatoren und Standards werden im Jahr 2023 in etwa die gleichen Leistungen erbracht wie für das Jahr 2022 vorgesehen wurden. Neue Leistungsziele und Indikatoren werden sowohl nachfolgend in diesem Bericht oder in der Beilage WoV Leistungsvorgaben beschrieben und kommentiert.

Ebenfalls werden die wesentlichen Abweichungen in den jeweiligen Produktgruppen kommentiert.

Rechtliche Grundlagen

Die Leistungsvorgaben sind eine Vorarbeit zur Budgetierung. Der GGR kann damit die Ausgestaltung der Budgetierung steuern. Gemäss Art. 46 c und e der Gemeindeordnung und dem WoV-Konzept ist für die Verabschiedung der Leistungsvorgaben der GGR zuständig.

Übersicht einzelner Parameter

Für die Erstellung des Budgets 2023 gelten folgende Vorgaben/Leistungen:

- Leistungen gemäss WoV-Grundlagen
- Leistungen auf der Basis des Budgets 2022 und/oder der Jahresrechnung 2021
- eine unveränderte Steueranlage von 1.60
- ein unveränderter Liegenschaftssteuersatz von 1.0 Promille
- die Werterhaltsquote im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert beim Hochbau kalkuliert der GR mit $\leq 0.75\%$. Im Budgetjahr 2022 liegt der Wert bei $\leq 0.70\%$.
- das Energiestadt Label Gold sieht für das Budgetjahr einen Wert von 80% vor (Kommunale Gebäude und Anlagen), bei einer Zielerreichung von 84% bis im Jahr 2028
- die eingesetzten Unterhaltsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert beim Tiefbau (Strasse) unverändert bei ≤ 1.00

Die Gemeinde Lyss hält an der langfristigen Finanzplanung fest und kann dabei die aktuelle Steueranlage beibehalten. Auch wenn aktuell die Belastung des Finanzhaushalts durch die Investitionstätigkeit in den Jahren 2020 – 2022 hoch ist, kann die Gemeinde Lyss die dadurch entstehenden Defizite in der Erfolgsrechnung des allgemeinen Haushalts auffangen. Jedoch steht die frei verfügbare Liquidität zur Amortisation der Schulden unter Druck und die Erfolgsrechnung kann zusätzliche Aufwände oder Mindererträge nicht verkraften. Zusätzliche Belastungen der Erfolgsrechnung führen zur Stagnation von Schuldenrückzahlungen oder sogar zur Zunahme der Verschuldung. Die Priorität in den kommenden Jahren muss auf dem Free-Cash-Flow (freie Mittel aus Geschäftstätigkeit) liegen und der Investitionstätigkeit!

Lyss muss sich im Klaren sein, auf welche Art und Weise die Investitionen in Zukunft finanziert werden sollen:

- Eigenkapitalfinanzierung: mit Gewinnen aus der Geschäftstätigkeit und den daraus resultierenden Überschüssen, was zu einer Zunahme des Verwaltungsvermögen (Investitionen) und dem Eigenkapital (Bilanzüberschuss/finanzpolitische Reserve) führt, bei einer unveränderten Steueranlage von 1.60. Auf der Steueranlage von 1.60 und dem Liegenschaftssteuersatz von 1 Promille ist die langfristige Finanzierung von Lyss ausgerichtet.
- Fremdkapitalfinanzierung: mit der Senkung von Steueranlage und der Liegenschaftsteuer resultieren bereits aus der Geschäftstätigkeit zu geringe finanzielle Mittel um die Investitionen nach Möglichkeit selber zu finanzieren. Es entsteht ein Anwachsen der Schulden.

Aus Sicht des GR ist nur die Eigenkapitalfinanzierung eine nachhaltige Finanzierung.



Gestaltungsspielraum

Der GGR kann die Indikatoren wie vorgeschlagen verabschieden. In diesem Fall kann der GGR davon ausgehen, dass sich das Budget 2023 ungefähr im Bereich des Budget 2022 sowie der Finanzplanung 2021 – 2026 bewegen wird (Herbst 2021).

Falls der GGR zu einzelnen Produktgruppen mehr oder weniger Leistungen wünscht, kann er dies in Form von Varianten überprüfen lassen.

Der GR und die Verwaltung werden im Hinblick auf die Behandlung des Budgets in der November Sitzung die Unterlagen entsprechend aufbereiten und die verlangten Varianten kommentieren und dokumentieren, so dass der GGR im Wissen um die finanziellen und leistungsmässigen Auswirkungen entscheiden kann.

Finanzplan und Investitionsprogramm

Für die Leistungsvorgaben 2023 haben sich keine wesentlichen Veränderungen der Rahmenbedingungen ergeben.

Im Zusammenhang mit dem neuen Finanzplan 2022 – 2027, welcher in der definitiven Fassung dem GGR im November 2022 vorlegt wird, muss die Gemeindebehörde alles daransetzen, die Verschuldung im Griff zu behalten. Der finanzielle Handlungsspielraum muss gewahrt bleiben. D.h. die im Raum stehenden Investitionen müssen priorisiert und auf die Notwendigkeit geprüft und in den entsprechenden Planjahren ausgewiesen werden (wie bisher).

Planungsperiode Allgemeiner Haushalt	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)						
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-4'736	-4'606	-3'440	-2'675	-1'889	-752
1.b Ergebnis aus Finanzierung	2'543	2'546	2'877	2'848	2'849	2'849
operatives Ergebnis	-2'193	-2'060	-563	173	960	2'097
*1.c ausserordentliches Ergebnis	2'329	2'329	1'598	1'598	598	-402
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	136	269	1'035	1'771	1'558	1'695
2. Finanzierung von Investitionen/Anlagen						
2.a total Fremdmittel kumuliert	61'000	77'384	82'823	83'740	85'646	82'236
3. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen						
3.a Abschreibungen	519	830	908	996	1'524	1'811
3.b Zinsen gemäss Mittelfluss	117	439	777	1'125	1'524	1'884
3.c Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0
3.d Total Investitionsfolgekosten	636	1'269	1'685	2'121	3'048	3'695
3.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	136	269	1'035	1'771	1'558	1'695
3.f Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-500	-1'000	-650	-350	-1'490	-2'000
4. Entwicklung Reserve allgemeiner Haushalt						
Finanzpolitische Reserve	3'917	3'917	3'917	3'917	3'917	3'917
Bilanzüberschuss	25'601	24'601	23'951	23'601	22'111	20'111
4.a Total Reserve allgemeiner Haushalt	29'518	28'518	27'868	27'528	26'028	24'028

* Nach den Rechnungslegungsvorschriften HRM2 wurde das Finanzvermögen per Bilanzstichtag 01.01.2016 neu bewertet. Die daraus entstandene Bewertungsreserve betrug 14.9 Mio. Franken. Dieser Gewinn aus der Neubewertung wurde in die Neubewertungsreserve eingelegt. Nach fünf Jahren resp. ab dem 6. Jahr nach Einführung von HRM2 (ab Jahr 2021) wird ein Teil aus der Neubewertungsreserve in die Schwankungsreserve überführt und der restliche Teil linear innert fünf Jahren zu Gunsten der Reserve des allgemeinen Haushalts aufgelöst. Dieses Vorgehen wurde mit dem Budget 2016 durch den Souverän (GGR) damals im Rahmen der Übergangsbestimmungen beschlossen. Somit resultieren zwischen dem Jahr 2021 bis 2025 unter der Rubrik „a.o. Ergebnisse“ Erträge von rund 2 Mio. Franken in der Erfolgsrechnung. Die Strategie der Auflösung der Neubewertungsreserve ist eng verbunden mit der Abschreibungsbelastung aus dem alten Verwaltungsvermögen nach HRM1. Ab dem Planjahr 2028 fallen die Abschreibungen nach HRM1 in der Höhe von 1.5 Mio. Franken weg.



Beim Fremdkapital (Position 2.a) ist feststellbar, dass Sachverhalte und Ereignisse welche in der Vergangenheit nicht im Finanzplan berücksichtigt gewesen sind, zum schnelleren anwachsen der Schulden geführt haben. Hier ein paar Beispiele aus der jüngeren Vergangenheit:

Kauf alte Försterschule	2.5 Mio.
Darlehen Wärme Lyss Nord	1.0 Mio.
Darlehen walk-in-praxis Lyss	1.0 Mio.
Steuerrückzahlungen Jahr 2021	4.4 Mio.
Einkauf Wertschwankungsreserve Pensionskasse	1.4 Mio.
Total	10.3 Mio.

Diese Sachverhalte kumuliert haben zu einem Cash-Abfluss von 10. Mio. Franken geführt, welche so nicht in der Investitions- oder Finanzplanung durch den GR und den GGR frühzeitig einkalkuliert wurden. Sowohl der Finanzplan wie auch die Entwicklung der Verschuldung wurde dem GGR an der letzten Sitzung mit der Jahresrechnung vorgelegt. Aktuell profitiert die Gemeinde Lyss von tiefen Zinsen und somit einem tragbaren Zinsaufwand. Im Finanzplan werden für die Schulden mit einem kalkulatorischen Zinssatz von 2.5% gerechnet. Marktindikatoren weisen im Moment darauf hin, dass sich das negative Zinsumfeld in den kommenden Quartalen ändern wird und sich eine Trendwende abzeichnet.

Anpassungen Indikatoren/Kennzahlen

Gestützt auf die Änderung der Organisationsstruktur der Gemeindeverwaltung Lyss mit der Entflechtung des Bereichs Personal als eigenständige Abteilung, verändert sich die WoV-Struktur. Zudem ersetzt die Abteilung Soziales + Gesellschaft einen Leistungsindikator der Produktgruppe 711. Nachfolgende sind die einzelnen Abteilungen mit den WoV-Produkten nacheinander aufgelistet.

Abteilung Personal

Alt

PG	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe
212	2121 Personal	<ul style="list-style-type: none"> • Personalmanagement • Sicherstellen der Lernendenbetreuung • Führen der Lohnbuchhaltung 	Behörden; Mitarbeitende, Amtsstellen

Neu

Nebst der eigenständigen Nummerierung (811 Personal) wurden einerseits Begrifflichkeiten angepasst, aber andererseits auch neue Leistungs- und Wirkungsziele aufgenommen.

L1 Anzahl Integrationsarbeitsplätze: Die Gemeinde Lyss wird regelmässig angefragt, ob sie während 3-6 Monaten einen Praktikumsplatz für einen Arbeitsversuch im Rahmen der beruflichen Integration anbietet. Aus Sicht der Abteilung Personal verfügt die Gemeinde Lyss über die entsprechende Grösse, um ein solches Angebot systematisch anzubieten. Dadurch entsteht kein zusätzlicher finanzieller Personalaufwand, da die Entschädigung über die Invalidenversicherung erfolgt. Im Bereich der Informatik entstehen Kosten aufgrund eines zusätzlichen Arbeitsplatzes.

W5 Absenzquote (Krankheit / Unfall): Diese Quote gibt Auskunft darüber in welchem Bereich sich unsere Absenzen aufgrund Krankheit und Unfall bewegen. Als Richtwert wurde die Quote der Branche Öffentliche Verwaltung gemäss Bundesamt für Statistik für das Jahr 2020 berücksichtigt. Die Gemeinde Lyss lag in den vergangenen Jahren mehrheitlich über diesem Richtwert.



Folgende Kennzahl wurde aufgehoben, weil sie bereits über das «W3 Anzahl Lernende» abgedeckt ist:

- Stellenprozentage Lernende

PG	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe
811 Personal			
	8111 Personal	<ul style="list-style-type: none"> • Personalmanagement • Lohnbuchhaltung 	Behörden; Mitarbeitende, Amtsstellen
	8112 Berufsbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen der Berufsbildung 	Lernende, Mitarbeitende
	8113 Betriebliches Gesundheitswesen	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitssicherheit • Alarmübungen • Erste Hilfe Kurse 	Mitarbeitende

Ziele	P/PG	Indikator	Soll-Wert
Zufriedene Mitarbeitende	8111	(W1) Mitarbeiterumfrage	Erhebung 2. Legislaturjahr
Attraktiver Arbeitgeber	8111	(W2) Fluktuationsrate	<7%
Soziale Verantwortung	8112	(W3) Anzahl Lernende	10
Soziale Verantwortung	8112	(L1) Anzahl Arbeitsplätze für Massnahmen der beruflichen Integration (Praktika / Arbeitsversuch)	1
Betriebliches Gesundheitswesen	8113	(W4) Evakuationsübungen Verwaltung und Schulen	1x pro Jahr
Betriebliches Gesundheitswesen	8113	(W5) Absenzquote (Krankheit / Unfall)	3%
Betriebliches Gesundheitswesen	8113	(L2) BLS/AED-Kurs	alle 2 Jahre
Weiterbildung	8113	(L3) Teilnehmertage pro Mitarbeitende im Monatslohn (im 2-Jahres-Durchschnitt)	>1 Tage

Kennzahlen		
8111	Total Gehaltsbezüger	Anzahl
8111	Gehaltsbezüger im Monatslohn	Anzahl
8111	Gehaltsbezüger im Stundenlohn	Anzahl
8111	Stellenprozente Kader	Anzahl %
8111	Stellenprozente Angestellte	Anzahl %

Abteilung Finanzen & IT

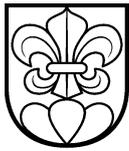
Alt

PG	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe
212	2122 Informatik + Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzen der Informatik-Strategie • Sicherstellen Betrieb und Unterhalt der ICT-Infrastruktur • Sicherstellen Support/-Benutzerunterstützung 	Behörden, Mitarbeitende

Neu

Der GR unterbreitet dem GGR neu den Bereich Informatik als separate Produktgruppe. Mit dieser Produktgruppe nimmt der GR die erhöhten Anforderungen an die Informatik im Kontext mit Security und Cloud-Betrieb auf und setzt damit ein grösseres Gewicht auf diese Themen.

PG	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe
212 Informatik			
	2121	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Umsetzung Informatik-Strategie • Sicherstellen Betrieb und Unterhalt der ICT-Infrastruktur • Sicherstellen Support/-Benutzerunterstützung 	Behörden, Mitarbeitende
	2122	<ul style="list-style-type: none"> • IT-Security sicherstellen • Cyber Safe Label erfüllen und Sicherheitsstandards weiterentwickeln. 	Behörden, Mitarbeitende



Ziele	P/PG	Indikator	Soll-Wert
Sicherstellung und Sensibilisierung von Phishing	2121	(W1) Testquote Mitarbeitende im Umgang mit strafrechtlich relevanten Attacken	>90%
Verlässliches IT-System	2121	(L1) Störungen werden rasch und kompetent innert 4 Std. behoben	>95%
Nachhaltige IT-Produkte	2121	(W2) Eingesetztes IT-Material aus Kreislaufwirtschaft	mind. 25%
Konformitätsprüfung zum Erhalt des Labels	2122	(W3) Label Cyber Safe (alle zwei Jahre bestehen/erfüllen)	bestanden
IT-Security	2122	(L2) Phishing-Attacken intern	6x pro Jahr
IT-Security	2122	(L3) IT Penetrations-Test extern	1x pro Jahr

Kennzahlen		
2131	Anzahl IT-Arbeitsplätze	Anzahl
2131	IT-Kosten pro Arbeitsplatz	Anzahl

Abteilung Bau + Planung
PG 311 – Planung / Verfahren

P/PG L6/3115: Neu

Gestützt auf das am 16.05.2022 im GGR verabschiedete Förderprogramm Energiestadt.

Leistungsziel	Indikator	Wert 2023
Die finanzielle Basis für die Ausrichtung von Förderbeiträgen zugunsten der Energieeffizienz sowie erneuerbarer und klimafreundlicher Energien mit der Spezialfinanzierung sicherstellen	Speisung in Prozent vom Maximalbeitrag von Fr. 100'000.00 gemäss Reglement Spezialfinanzierung Förderprogramm Energiestadt Lyss	70 %

P/PG L5/3115: Ersetzen

Gestützt auf die Feststellungen aus der Systemprüfung wird die folgende Veränderung des Leistungsziels betreffend den Verfahrensfristen Baubewilligungsverfahren unterbreitet. Es ist nicht realistisch, dass die Verfahrensdauer alle Jahre kürzer werden soll. Viel eher muss das Ziel sein eine möglichst rasche Durchführung sicherzustellen, was mit dem angepassten Leistungsziel und Indikator erreicht werden soll.

Leistungsziel	Indikator	Wert 2023
Die Verfahrensfristen für Baubewilligungen werden soweit wie möglich verkürzt	(L5) Verhältnis der durchschnittlichen Verfahrensdauer für ordentliche Baugesuche gegenüber Vorjahr	≤ 1
Die Baubewilligungsverfahren sind unter Berücksichtigung der Ordnungsfristen und der Qualitätssicherung durchzuführen	(L5) Maximale Dauer des ordentlichen Baubewilligungsverfahren (Durchschnittliche Behandlungsdauer unbestrittener Baugesuche abgestützt auf die Ordnungsfristen des Baugesetzes)	≤ 90 Tage



PG 313 – Tiefbau

P/PG W2/3132: Streichen

Gestützt auf das Geschäft Motion SP/Grüne «Überarbeitung Indikator 3132». Sollte der GGR auf die Streichung verzichten, erfolgt eine entsprechende Anpassung in diesem Geschäft.

Wirkungsziel	Indikator	Wert 2023
Durchgrüntes Lyss	(W2) Veränderung des Verhältnisses von Grünfläche zu Strassenfläche	keine

Abteilung Soziales + Gesellschaft

Seit der Ergebnisprüfung 2020, Prüfdatum 29.04.2021, hat die PK angemerkt, dass die Aussagekraft des Leistungsziels «Alimenteninkasso umsetzen» hinterfragt wird. Im Rahmen der Prozessoptimierung im Alimentenwesen, begleitet von der Berner Fachhochschule, wurde eine aussagekräftigere Kennzahl erarbeitet. Es war damals bereits klar, dass die Einführung erst auf das Budget 2023 möglich sein würde.

PG	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe
711 Soziale Sicherung			
alt	7113 Alimentenwesen	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen der Alimentenbevorschussung und Gewährung der Inkassohilfe 	Bevölkerung Lyss, Jens und Worben; Bevölkerung Regionaler Sozialdienst Aarberg
neu	7113 Alimentenhilfe	<ul style="list-style-type: none"> Gewährleisten der Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe 	unverändert

	Leistungsziel	P/PG	Indikator	Soll-Wert
alt	Alimenteninkasso umsetzen	7113	(L5) Monatliche Kontrolle der Zahlungseingänge inkl. zivilrechtliche oder strafrechtliche Zwangsvollstreckung	80%
neu	Umgesetztes Alimenteninkasso	7113	(L5) Quote inkassierte Beträge der Alimentenbevorschussung inklusive Inkassokosten pro Jahr	>=50%



Die Steuerung des Leistungsziels ist dadurch möglich, dass ausgebildete und erfahrene Personalressourcen für die Alimentenbevorschussung und Inkassierung bereitgestellt werden. Bei der Umsetzung kann Einfluss auf die Höhe der Inkassokosten genommen werden, indem nur diejenigen Schuldner zu belangen versucht werden, bei denen Aussicht auf Erfolg besteht. Die Höhe der Alimentenbevorschussung sowie der inkassierten Beträge sind von der Einkommens- und Vermögenssituation der Antragstellerinnen oder Schuldner abhängig, was nicht beeinflussbar ist.

Auf das Budget 2023 hin ist vorgesehen, nach Rücksprache mit der PK die Beschreibung der Produktgruppen 711 Soziale Sicherung und 712 Angebote institutionelle Sozialhilfe ohne inhaltliche Veränderungen in Abstimmung mit dem Verwaltungsbericht sprachlich zu redigieren.

Erwägungen

Nobs Stefan, Gemeindepräsident, FDP: Der GR unterbreitet dem Parlament die Leistungsvorgaben für das Budget 2023 zur Genehmigung. Mit den unterbreiteten Indikatoren und Standards können im Jahr 2023 etwa die gleichen Leistungen erbracht werden, wie für das Jahr 2022 vorgesehen wurden. Dank dem einzigartigen WoV-System kann das Parlament bereits sehr früh in den Budgetprozess eingreifen. Falls der GGR zu einzelnen Produktgruppen mehr oder weniger Leistung wünscht, kann er dies in Form von Varianten überprüfen lassen.

Der GR folgt weiterhin dem genehmigten Finanzplan und führt seine Finanzstrategie fort. Die aktuelle Steueranlage soll beibehalten werden. So kann die Amortisation der Schulden wie geplant vorgenommen werden. Mindererträge oder Aufwandsteigerungen führen zur Stagnation der Amortisationen oder sogar zu einer Zunahme der Verschuldung.

Die Priorität muss in den kommenden Jahren auf die Verschuldungssituation gelegt werden. Eine zusätzliche Verschuldung über den Finanzplan hinaus muss verhindert werden. Aus Sicht des GR ist nur die Eigenkapitalfinanzierung eine nachhaltige Finanzierung.

Der GR wird sich nach den Sommerferien intensiv mit dem Investitionsprogramm für die nächsten Jahre beschäftigen und eine Überprüfung und Priorisierung vornehmen. Im November wird dem Parlament der überarbeitete Finanzplan zur Genehmigung und das Investitionsprogramm zur Kenntnisnahme unterbreitet.

Gerade auch im Hinblick auf die steigenden Zinsen und die aktuelle Wirtschaftslage muss die Gemeinde die Verschuldung im Griff behalten und der finanzielle Handlungsspielraum muss gewahrt bleiben.

Im Weiteren verweist der Redner auf die Ausführungen im Geschäft. Bei den einzelnen Produktgruppen werden die Ressortvorstehenden Rede und Antwort stehen.

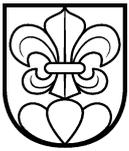
Allgemeiner Teil

Gerber Jürgen, EVP: Die Fraktion EVP bedankt sich herzlich für die Unterlagen, welche ein gutes Instrument ist um zu planen und die Zusammenhänge zu verstehen. Die Fraktion EVP ist froh über die Investitionsdisziplin und unterstützt das Votum die Investitionen aus dem Eigenkapital zu leisten. Angesichts der angespannten Situation über die getätigten Investitionen, geht es nun um eine vernünftige, disziplinierte Handhabung. Der Steuerfuss wird daher wohl nicht gesenkt. Zum ungeplanten Cash-Abfluss von Fr. 10 Mio. im letzten Jahr, hat sich die Fraktion EVP bereits an der letzten Sitzung geäußert. Sie appelliert an alle und auch an sich selbst, höchste Disziplin walten zu lassen.

Zu der Anpassung der Produktgruppen, welche in der Einleitung genannt wurden, befindet sich diese die Fraktion EVP alle als gut. Es ist wichtig, dass mit der Zeit und den Entwicklungen gegangen wird. Die neue Leistungsgruppe Personal ist wichtig, angesichts des zunehmenden Fachkräftemangels. Daher ist es umso zentraler als guter Arbeitgeber bekannt zu sein. Die Einführung der Produktgruppe Informatik begrüsst die Fraktion EVP aus selbstsprechenden Gründen. Auch in der Produktgruppen 711 Soziale Sicherung wird der Änderung des Allimenteninkasso 7113 zugestimmt, da dies auch im Interesse der Gemeinde Lyss ist.

Die Fraktion EVP stellt keine Anträge, wird allenfalls Anträge anderer Parteien unterstützen und dankt für die informativen Unterlagen.

Lötscher Thomas, FDP: Die Fraktion FDP nimmt zu zwei Themen Stellung, einerseits zu den Leistungsvorgaben und andererseits zu den Anpassungen der vorgestellten Indikatoren. Die Meinung des GR über die allgemeine finanzielle Ausgangslage für den Budgetprozess 2023 wird geteilt. Die finanziellen Rahmenbedingungen werden anspruchsvoller. Die Wirtschaft könnte einen Rückgang aufzeigen, dies bspw. auf Grund der steigenden Zinsen wegen der Inflationsbekämpfung. Die Fraktion FDP unterstützt das Ziel weiterhin ausgeglichene Rechnungen zu präsentieren, um den finanziellen Handlungsspielraum der Gemeinde zu wahren. Mit den beantragten Leistungsvorgaben können die gleichen Leistungen im 2023 erzielt werden, wie sie im 2022 vorgesehen sind. Diese Entwicklung ist zu begrüßen. Die Fraktion FDP hat letztes Jahr eine Variantenrechnung für eine Steuerfussenkung beantragt, um den finanziellen Gestaltungsspielraum zu überprüfen. Die aufgezeigte Simulation hätte den Handlungsspielraum stark eingeschränkt. Würde die Variantenrechnung erneut beantragt werden, wäre die Folge für das Budget 2023 dieselbe und darum verzichtet die Fraktion FDP für eine weitere Variantenrechnung im Bereich der Steuern. Die Fraktion FDP will einen Fokus setzen und zwar auf der absoluten Summe der Investitionen. Es ist wichtig, dass die Eigenkapitalfinanzierung Priorität hat, jedoch soll bei grossen langfristigen Projekten eine Ausnahme gemacht werden. Die Höhe des Fremdkapitals muss stabilisiert und mittelfristig reduziert werden. Ein wichtiges Steuerungsinstrument ist das Investitionsprogramm, welches aussagt, wann welche Investitionen und mit welcher Priorität getätigt werden. Die Fraktion fordert vom GR eine kritische Überprüfung der geplanten Investitionen. Eine Priorisierung der Investitionen sollte bereits jetzt im Finanzplan enthalten sein, welcher dann dem GGR im November zur Einsicht gebracht wird. Es wird festgestellt, dass die Investitionen oft auch eine Wunschliste darstellen, welche über die Jahre hinweg abgearbeitet und meist auch umgesetzt wird. Manchmal werden Projekte aber auch über Jahre verschoben und es weiss niemand warum. Dies hat sich zu ändern – die Priorisierung sollte nun sicherlich stärker nach den politischen Interessen geprägt werden. Zu hinterfragen ist zudem, ob ein ähnlich grosser Nutzen erzielt werden kann, wenn ein Projekt effizienter in Etap-



pen oder mit geringerem Investitionsvolumen ausgeführt wird. Die Fraktion FDP nimmt positiv zur Kenntnis, dass der GR bald eine solche Überprüfung vornimmt und erwartet, dass der GGR in geeigneter Form darüber informiert wird. Die Fraktion FDP behält sich für die Budgetsitzung im November vor, bezüglich des Investitionsplans allfällige Anträge zu stellen. Die vorgestellten Indikatoren der Abteilungen Personal, Bau + Planung und Finanzen/IT werden zur Kenntnis genommen und unterstützt. Von der Fraktion FDP werden keine Variantenanträge gestellt.

Eggl Martin, SVP: Die Fraktion SVP Lyss und Buswil hat die Leistungsvorgaben zu den Budgetvorgaben 2023 genau untersucht und dankt für die genauen Ausführungen. Es wird auf Variantenrechnungen bezüglich der Liegenschafts- und Gemeindesteuern für natürliche Personen verzichtet. Der Verzicht hat zwei Gründe; einerseits will die Fraktion SVP die Verwaltung nicht mit weiteren Aufgaben belasten und andererseits macht es momentan keinen Sinn eine Steuersenkung anzustreben. Es gibt diverse Investitionen die anstehen, wie das Sportzentrum Grien, das Schwimmbad und die Bahnhofstrasse Buswil. Die Investitionen werden aber genau überprüft und sobald es irgendwo möglich ist, wird die Fraktion die Frage der Steuersenkung erneut stellen. Die Fraktion SVP stimmt dem Vorschlag vom GR zu und wird diesem Geschäft zustimmen.

Schermer Nicole, Mitte: Die Fraktion glp/Mitte bedankt sich bei der Verwaltung für die Erstellung der Leistungsvorgaben. Die Anpassungen der Indikatoren und den Leistungsvorgaben werden zu Händen der Erstellung des Budgets verabschiedet.

Produktgruppen

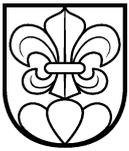
313 – Tiefbau:

Küng Luana, Jungi: Auf den Tischen wurde ein Infoblatt verteilt oder auf dem CMI App gibt es ein Zoom-Meeting. Das Wirkungsziel 3132/W2 «durchgrüntes Lyss» soll bestehen bleiben und nicht einfach gestrichen werden. Der dazugehörige Indikator soll neu wie folgt heissen: «Zuwachs von ökologisch wertvollen Flächen pro Jahr». Folgende zwei Varianten sollen geprüft werden:

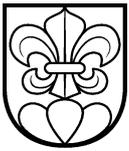
- Plus ½ Aare Grünfläche pro Jahr
- Plus 1 Aare Grünfläche pro Jahr

Diese Angaben entsprechend einem durchschnittlichen Hausgarten. Dabei zählt die Strassenrandfläche nicht und ist somit auch dem Wirkungsziel 311 W4 nicht anrechenbar. Es ist für die Fraktion SP + Jungi nicht nachvollziehbar, wieso im Tiefbau das Leistungsziel «durchgrüntes Lyss» einfach so gestrichen werden soll. Im November 2021 ist die Motion der Fraktion SP/Grüne zur Überarbeitung des Indikators «Veränderung des Verhältnisses Grünfläche zu Strassenfläche» eingereicht worden. Danach wurden mehrere Varianten ausgearbeitet, aber auch die Variante «Weglassen» in Betracht gezogen, welche schlussendlich dann gewählt wurde. Das soll nun verhindert werden. Es gibt viele Argumente eine Durchgrünung im Bereich der Strassen konsequent voranzutreiben. Zumal begrünte Flächen gegen die Erwärmung helfen, wertvolle Flächen für Insekten und Pflanzen sind und die Artenvielfalt bewahrt. Gerade hier in Lyss besteht ein sehr grosses Potenzial, mit wenig Aufwand einen grossen Effekt zu erzielen. In Lyss gibt es momentan viele versiegelte, überkieste Strassenrestflächen, welche schnell und kostengünstig begrünt werden können. Beispiele sind dafür die Baumreihen vor der Gemeindeverwaltung oder an der Aarbergstrasse, beim Blumenweg oder auch die bekieste Strassenrestfläche beim Schachenkreisel. Natürlich gibt es noch weitere Flächen. Positiv ist auch, dass die begrünten Flächen nicht einfach gespritzt werden können, wegen dem Herbizidverbot sondern nun von Hand gejätet werden müssen. Somit wäre eine Begrünung der Strassenrandflächen, welche im Jahr ca. 2-3 Mal gemäht werden müssten, allgemein kostengünstiger und das Ortsbild würde dadurch aufgewertet. Weiter soll dieser Indikator auch dazu dienen, bei Neu- oder Umbauten Strassenrandflächen direkt unversiegelt zu lassen und somit eine Begrünung einzuplanen. Die Machbarkeit wurde in der Abteilung Bau + Planung abgeklärt und liegt vor. Auch hat die Abteilung Bau + Planung eine vorbildliche Datenablage von verschiedenen Begrünungsarten und Pflegeintensitäten von öffentlichen Flächen. Somit kann dieser Indikator schnell und nachhaltig umgesetzt werden.

Besonders Umweltschutz ist ein aktuelles und wichtiges Thema. Viele Parteien haben während dem Wahlkampf den Umweltschutz als Ziel gesetzt. Dies wäre nun für Lyss die Möglichkeit einen Beitrag dazu zu leisten.



Schnegg Christine, EVP: Die Fraktion EVP unterstützt den Antrag der SP + Jungi, wonach das Wirkungsziel für ein durchgrüntes Lyss in der Produktengruppe 313 nicht gestrichen werden soll. Auch die beantragten Sollwerte von plus ½ oder 1 Aare sollen so gerechnet werden. Eine zunehmende Grünfläche ist in der heutigen Zeit fundamental. Grünflächen tragen zur Biodiversität bei und gerade Bäume wirken kühlend in den überhitzten Städten und in den zunehmenden Hitzesommern. Dazu gibt es genug Studien, welche diese Aussagen untermauern. Bei der Vorbereitung des Votums ist die Rednerin auf eine niederländische Studie gestossen. Diese belegt, dass grosskronige Bäume eine Kühlleistung von 20-30 Kilowatt haben. Diese Leistung entspricht einer Leistung von zehn Klimaanlage. Bestimmt hat schon jeder die Erfahrung gemacht, dass es in einem Hitzesommer im Wald 5-10° Celsius kühler ist. Ökologisch wertvolle Grünflächen, grosskronige Bäume aber bspw. auch begrünte Fassaden (bislang noch kein Thema, aber vielleicht ein zukünftiges), sollten bei Bauvorhaben geprüft werden. Solche Flächen sollten aus Sicht der Fraktion EVP zunehmen. Als die Rednerin im Juni in Italien in einer mittelgrossen Stadt die Ferien genoss, begegnete sie einem hallenähnlichen Bau mit einer begrünten Fassade. Daneben stand ein Schild, auf welchem stand, wie gross die Kühlwirkung der Wand ist, wie viel CO2 sie vernichtet und wie viel Sauerstoff produziert wird. Eine begrünte Fassade könnte auch in Lyss realisiert werden, vorzugsweise an einem Ort, an welchem Bäume nicht gepflanzt werden können, wie bspw. an der Bielstrasse. Dort waren ursprünglich Bäume geplant, welche aber schlussendlich nicht gepflanzt wurden. Die Fraktion EVP ist der Meinung, dass in Lyss in diese Richtung investiert werden muss. Zum Wohlergehen der Bevölkerung und zur Unterstützung der Natur. Die Fraktion EVP unterstützt den Antrag der SP + Jungi. Zudem ist die Fraktion dergleichen Meinung, dass die Flächen aus dem Wirkungsziel 311 W4 nicht gegenseitig angerechnet werden können. Dies nach dem Motto: «das Eine tun und das Andere nicht lassen».



Sahli Markus, FDP: Die Fraktion FDP ist nicht gegen die Grünflächen. Jedoch ist sie gegen Anträge, welche nicht umsetzbar sind oder gegen eine wie im Antrag der SP enthaltene Übertreibung. Es ist sinnlos zwei gleiche Ziele in den Wirkungszielen zu haben. Im Wirkungsziel 311 W4 wird der Antrag gestellt für mehr ökologische sinnvolle Flächen. In den letzten Wochen wäre das Gras aufgrund der Hitze nur braun geworden, was ökologisch auch nicht sinnvoll wäre. Es ist nur ökologisch sinnvoll, wenn die Sache auch einen Nutzen bringt, bspw. begrünte Fassaden. Vor einem Jahr wurde in der Parlamentskommission (PK) gesagt, dass die Abteilungen Vorschläge ausarbeiten sollen. Dies wurde auch so gemacht und in der PK Bau + Planung wurde abgestimmt. Wenn das Parlament jetzt in diesem Jahr wieder mit neuen Vorschlägen kommt und die Abteilung mit neuen Zielen beübt wird, ist das nicht der richtige Ansatz. Die Fraktion FDP unterstützt wie vom GR vorgeschlagen, dieses Wirkungsziel zu streichen.

Nobs Stefan, Gemeindepräsident, FDP: Dem GR wird vorgeworfen, er habe die Streichung beantragt. Dies ist nur die halbe Wahrheit. Der Redner spricht vertretend für den abwesenden Ressortvorsteher Christen Rolf. In der Abteilung wurden Vorschläge erarbeitet, der Parlamentskommission zur Prüfung unterbreitet, und diese hat dann die Streichung beschlossen. Der GR ist dem gefolgt und auch der Begründung, dass schlussendlich die Indikatoren vom GGR genehmigt werden. Das Ressort ist selbstverständlich bereit, die beschlossene Variante auch zu prüfen.

Antrag Fraktion SP + Jungi: Zuwachs der ökologisch wertvollen Flächen pro Jahr (Strassenfläche) + ½ Aare 50m² oder + 1 Aare 100m².

Abstimmung

Der Antrag wird mit 19 : 13 Stimmen abgelehnt.

411 – Sicherheit:

Ammeter Hans, SP: Die Fraktion SP + Jungi macht einen Berechnungsantrag zum Wirkungsziel 411.

- Hohes subjektives Sicherheitsempfinden mit einer Umfrage der KAPO für eine Aussage zum Sicherheitsbefinden der Bevölkerung. In den Jahren 2019, 2020 +2021 nicht erledigt, für 2022 nicht möglich und für 2023 wiederum keine. Die Fraktion SP schlägt vor, das im Jahr 2023 die Umfrage gemacht wird.

- Unter Ruhe und Ordnung im Gastgewerbebereich hatte man letztes Jahr einen Sollwert von 150 Stunden. Nun sollen die Stunden auf 50 Stunden herabgesetzt werden. Die Fraktion SP schlägt vor, dass die Stunden auf 85 Stunden berechnet werden wie im Jahr 2021.

Antrag Fraktion SP + Jungi:

- Hohes subjektives Sicherheitsempfinden: Umfrage KAPO im 2023.
- Ruhe und Ordnung im Gastgewerbebereich: 85 Std. berechnen wie 2021.

Häni Patrick, Gemeinderat, SVP: Bezüglich der Umfrage zum Sicherheitsbefinden ist geplant, dieses Jahr eine Bevölkerungsumfrage innerhalb von Lyss durchzuführen. Aktuell kann die Abteilung Sicherheit, Liegenschaften + Sport mangels Personalressourcen jedoch nicht allen Aufgaben nachkommen, wird dies aber baldmöglichst umsetzen.

Abstimmung

Antrag Umfrage KAPO zum Sicherheitsbefinden 2023: Der Antrag wird mit 17 : 19 Stimmen abgelehnt.

Antrag Ruhe und Ordnung im Gastgewerbebereich: Der Antrag wird mit 16 : 19 Stimmen abgelehnt.

Beschluss einstimmig

Der GGR genehmigt die Anpassungen der Indikatoren und verabschiedet die Leistungsvorgaben zuhanden der Budgetierung 2023.

Beilagen Leistungsvorgaben 2023 vom 23.05.2022



59 012.18 Organisation; Behörde; Parlamentarische Vorstösse

2021-559

B+P

Motion SP/Grüne; "Überarbeitung Indikator 3132 (W2); Veränderung des Verhältnisses von Grünfläche zu Strassenfläche" (Nr. 23/2021); Stellungnahme

Ausgangslage/Vorgeschichte

Die Fraktion SP/Grüne hat anlässlich der GGR-Sitzung vom 08.11.2021 die Motion "Überarbeitung Indikator 3132 (W2); Veränderung des Verhältnisses von Grünfläche zu Strassenfläche" (Nr. 23/2021) eingereicht.

Begründung

Die Fraktion SP/Grüne hat in der Debatte zum Budget 2022 verlangt, den oben erwähnten Indikator um nur 1% zu verändern zu Gunsten der Grünfläche. Bereits diese prozentual kleine Veränderung löst ein für die Abteilung Bau + Planung innert Jahresfrist kaum bewältigbares Arbeitspensum sowie Kosten von über CHF 1 Mio. aus. Das zeigt, dass mit diesem Indikator in der heutigen Form nicht gesteuert werden kann. Der Indikator ist so zu überarbeiten, dass der GGR künftig steuern kann, in welchem Umfang befestigte Flächen entsiegelt werden sollen.

Antrag

Der Gemeinderat wird beauftragt, im Budget 2023 einen Indikator vorzulegen, mit welchem die Entwicklung des Verhältnisses zwischen Grün- und Strassenfläche zielführend gesteuert werden kann. Die PK Bau + Planung soll einen entsprechenden Vorschlag erarbeiten.

Rechtliche Grundlagen

Gemäss Art. 30 Bst. a der Geschäftsordnung GGR kann mittels Motion verlangt werden, dass der GR ein bestimmtes Geschäft aus dem Zuständigkeitsbereich der Stimmberechtigten oder des GGR zum Beschluss unterbreitet.

Beurteilung des Gemeinderates

Die Abteilung Bau +Planung unterbreitete der Parlamentskommission Bau + Planung am 28.04.2022 zwei mögliche Ersatzvarianten für das bestehende Wirkungsziel. Als weitere Variante wurde die Option «Weglassen» vorgeschlagen. Dies mit der Begründung, da die Wirkung «Durchgrüntes Lyss» u.a. auch mit dem bestehenden Wirkungsziel im Produkt «Planung» «311/W4/Zuwachs der ökologisch wertvollen Flächen pro Jahr» gesteuert werden könne.

Im Folgenden werden das bestehende Ziel und die drei möglichen Ersatzvarianten im Detail erörtert:

Bestehendes Wirkungsziel

Ziel	Indikator	Vorgabe 2023
Durchgrüntes Lyss	(W2) Veränderung des Verhältnisses von Grünfläche zu Strassenfläche	keine

Ersatzvariante 1:

Ziel	Indikator	Vorgabe 2023
Durchgrüntes Lyss	(W2) Veränderung der öffentlichen Grünflächen und Anlagen gegenüber dem Vorjahr	+ 0.1%

Ersatzvariante 2:

Ziel	Indikator	Vorgabe 2023
Durchgrüntes Lyss	(W2) Bäume im Siedlungsgebiet	+ 30 Stk.

Ersatzvariante 3:

«Weglassen»

Beurteilung GR

Die Parlamentskommission Bau + Planung hat sich für die Variante «Weglassen» entschieden. Der GR folgt dieser Haltung und empfiehlt dem GGR das Weglassen des Indikators.

Erwägungen

Rychen Michael, SP: Die Fraktion SP + Jungi hat damals die Motion eingereicht, da dieser Indikator erhöht wird. Die darauffolgende Aussage war, dass dieser Indikator nicht sinnvoll ist und sehr schnell grosse Kosten verursacht. Nichtsdestotrotz hält die Fraktion SP + Jungi die Streichung des Leistungsziels «durchgrüntes Lyss» für ein schlechtes Signal. Während alle anderen Städte und Agglomerationen eine ganz andere Richtung einschlagen, streicht die Gemeinde Lyss dieses Ziel heraus. Auf dem Infoblat konnte gesehen werden, dass die Gemeinde Lyss Potenzial hat. Die Fraktion SP + Jungi ist der Überzeugung, dass bezüglich der Kosteneffizienz eine Chance verpasst wird. Es wurden auch schon Menschen auf den Knien gesehen, welche diese Kiesflächen gejätet haben. Früher war es mit dem Glyphosat spritzen sicherlich günstiger, eine Kiesfläche zu haben. Heute ist der Aufwand die Kiesflächen zu pflegen grösser und eine Begrünung dieser Fläche wäre kostengünstiger. Zudem wird es immer wie schwieriger der Bevölkerung zu erklären, wieso die Gemeinde Lyss grosse Flächen wie bspw. beim Schachenkreisel mit Kies bedeckt hat. Die Fraktion SP + Jungi beantragt, dass die Motion nicht abgeschrieben wird, und dass ein vernünftiges Ziel formuliert und durch die Gemeinde Lyss ausgearbeitet wird.



Abstimmung

Die Motion wird mit 20 : 0 Stimmen erheblich erklärt.
Die Motion wird mit 19 : 17 Stimmen nicht abgeschrieben.

Beschluss

Der GGR nimmt Kenntnis von der Stellungnahme und erklärt die Motion SP-Grüne; "Überarbeitung Indikator 3132 (W2); Veränderung des Verhältnisses von Grünfläche zu Strassenfläche" (Nr. 23/2021) als erheblich.

Beilagen

Keine

2021-793

60 012.18 Organisation; Behörde; Parlamentarische Vorstösse

B+P

Motion SP/Grüne; "Neugestaltung Ortseingänge Hardern" (Nr. 22/2021); Stellungnahme/Beantwortung

Ausgangslage / Vorgeschichte

Die Fraktion SP & Grüne hat anlässlich der GGR-Sitzung vom 08.11.2021 die Motion "Neugestaltung Ortseingänge Hardern" eingereicht.

Begründung

Der Ortsteil Hardern wird beidseitig von einer Überlandstrasse her erreicht. Ohne betonten Beginn des Siedlungsgebietes im Sinne eines «Tores» wird der Wechsel von der Überlandstrasse zu Strasse im Siedlungsraum nicht oder nicht von Beginn weg wahrgenommen. Im Interesse der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden soll mittels Eingangspfortner im Ortsteil Hardern ein angepasstes Geschwindigkeitsniveau des motorisierten Verkehrs erzielt werden. Nebst mehr Sicherheit kann damit auch eine Reduktion der Lärmbelastung erreicht werden. Während auf der Ostseite die Anpassung des Geschwindigkeitsniveaus zentral ist, kann auf der Westseite mittels Eingangspfortner auch die Querung zum separaten Veloweg / Fussweg verbessert werden.

Es bestehen aktuell gute Umsetzungen von Eingangspfortnern auch auf Strassen mit Verkehr landwirtschaftlicher Fahrzeuge und Erntemaschinen, so z.B. in Oberhittnau oder in Bussy VD.

Antrag

Der Gemeinderat wird beauftragt den Ortseingang Hardern ostseitig und westseitig mittels Eingangspfortner neu zu gestalten und damit ein angepasstes Geschwindigkeitsniveau des Verkehrs ab Ortseingang sicherzustellen. In Kombination ist auch der sanierungsbedürftige Strassenbelag im Ortsteil Hardern, zur Lärmreduktion, zu verbessern.

Rechtliche Grundlagen

Gemäss Art. 30 Bst. a der Geschäftsordnung GGR kann mittels Motion verlangt werden, dass der GR ein bestimmtes Geschäft aus dem Zuständigkeitsbereich der Stimmberechtigten oder des GGR zum Beschluss unterbreitet.

Beurteilung GR

Die Abteilung Bau + Planung erarbeitete zusammen mit dem Bereich Sicherheit ein Verkehrsberuhigungsprojekt für die beiden strassenseitigen Ortseingänge Hardern. Ziel dieser Massnahme ist die Reduktion der Fahrgeschwindigkeiten des motorisierten Individualverkehrs. Dafür werden jeweils Verkehrspforten auf markierten Horizontalversätze platziert. Weiter wird in diesen Bereichen die Strassenbeleuchtung optimiert. Das entsprechende Baugesuch wurde am 17.02.2022 eingereicht. Die Auflage dauerte bis am 23.05.2022. Die Umsetzung ist im Sommer 2022 geplant.

Der Bereich Tiefbau wird zudem ab dem nächsten Jahr zusammen mit der ESAG mit der Tiefbausanierungsplanung starten. In dieser werden sämtliche Kanalisationen, Werkleitungen und der öffentliche Strassenraum beplant. Die entsprechende Ausführung startet voraussichtlich im Jahr 2024.



Erwägungen

Weber Alexander, SP: Die Fraktion SP + Jungi bedankt sich für die schnelle Umsetzung dieser Motion. Eugster Lorenz, Grüne, hat die Motion letzten Herbst eingebracht und diese wird nun bereits umgesetzt. Es ist schön, wenn eine Partei einen Anstoss geben kann und dieser dann so schnell umgesetzt oder dieser initialisiert wird. Die Fraktion SP + Jungi ist gespannt auf den Abschluss der Motion und vor allem auch wie die in der Motion enthaltene Portalwirkung realisiert wird. Die Motion ist für die Fraktion SP + Jungi vorerst erfüllt und diese bedankt sich bei der ganzen Gemeinde.

Beschluss einstimmig

Der GGR nimmt Kenntnis von der Stellungnahme/Beantwortung, erklärt die Motion SP-Grüne; "Neugestaltung Ortseingänge Hardern" (Nr.22/2021) als erheblich und schreibt diese als erfüllt ab.

Beilagen Keine

61 250.10 Sport; Sport; Entwicklungskonzepte Sport

2021-480

S,L+S

Postulat EVP; Miteinbezug der kleinen und mittleren Sportvereine in der Sportkommission (Nr. 09/2021); Beantwortung

Ausgangslage / Vorgeschichte

An der GGR-Sitzung vom 28.06.2021 wurde von der Fraktion EVP das Postulat «Miteinbezug der kleinen und mittleren Sportvereine in der Sportkommission» (Nr. 09/2021) eingereicht. Das Postulat wurde durch den Grossen Gemeinderat an der Sitzung vom 13.09.2021 [477] erheblich erklärt.

Begründung

Für die Fraktion EVP Lyss-Busswil ist unbestritten, dass die fünf grössten Vereine in der Kommission vertreten sind. Es ist für die Fraktion nicht nachvollziehbar, weshalb die ca. 30 kleinen und mittleren Vereine ausgeschlossen werden. Da diese schätzungsweise 50% aller Sportvereinmitglieder in Lyss repräsentieren, sollten sie ihre Interessen aus der Fraktion unbedingt auch in der Sportkommission mit eigenen Mitgliedern vertreten können.

Antrag

Der GR wird gebeten zu prüfen, wie die kleinen und mittleren Vereine mit einer angemessenen Sitzzahl direkt in der Sportkommission miteinbezogen werden können.

Rechtliche Grundlagen

Gemäss Art. 30 Bst. b der Geschäftsordnung GGR kann mittels Postulats verlangt werden, dass der GR ein bestimmtes Geschäft aus dem Zuständigkeitsbereich der Stimmberechtigten oder des GGR zum Beschluss unterbreitet.

Die Genehmigung einer Verordnung oder deren Abänderung liegt in der Zuständigkeit des GR.

Aufgaben der Fachgruppe Sport + Freizeit

- Ideen/Projekte entwickeln und umsetzen sowie aktuelle Angebote aufnehmen und unterstützen zur Förderung von Bewegung und Sport in der Bevölkerung
- Beratung und Antragstellung zu Geschäften in allen Belangen des Sports
- Einfache, rasche und pragmatische Förderung und Unterstützung von Sportangeboten
- Koordination und Unterstützung bei Grossanlässen
- Förderung Sportimage von Lyss
- Bestimmung über die Verwendung der freien budgetierten Mittel



Beantwortung; Abschreibung Postulat

Ein Miteinbezug der kleinen und mittleren Sportvereine in der Fachgruppe Sport + Freizeit ist in diesem Rahmen sinnvoll. Diese Vereine erhalten somit die Möglichkeit, etwas zu bewirken. Es handelt sich um 55 eingetragene Sportvereine, welche miteinbezogen werden sollen. Es wird vorgeschlagen, dass die Mitglieder der Fachgruppe jeweils für einige kleinere Vereine, welche dieselbe Infrastruktur nutzen, als Ansprechpersonen («Göttiprinzip») zur Verfügung stehen können. Wichtig hierbei ist, dass eine Vernetzung innerhalb der Sportvereine besteht und die Vertreter selber bestimmt werden.

Weiteres Vorgehen

Die Fachgruppe Sport + Freizeit beabsichtigt, dass die kleinen und mittleren Vereine mittels einem Initialanlass instruiert werden, um ihre Vertretung in der Fachgruppe zu bestimmen. Dem GR empfiehlt die Fachgruppe, hierfür zwei Vertreter aus den 55 mittleren und kleinen Verein in die Fachgruppe Sport + Freizeit aufzunehmen. Die Unterlagen zum Initialanlass sind vorbereitet, der Anlass selber wird in der ersten Hälfte September 2022 stattfinden.

Im Herbst 2022, nach Durchführung des Initialanlasses, erfolgt die Wahl von zwei neuen Mitgliedern aus kleinen und mittleren Vereinen in die Fachgruppe Sport + Freizeit.

Hierfür hat der GR eine Änderung in der Verordnung über die ständigen Kommissionen zu genehmigen.

Aktuelle Zusammensetzung Fachgruppe Sport + Freizeit

Am 10.01.2022 [13] hat der GR gemäss Verordnung über die ständigen Kommissionen 11 Mitglieder, 5 (inkl. Präsidium) nach GGR-Proporz und 5 Vertretungen der grössten Sportvereine (PSG, SCL, SVL, TV/DTV/FTV und VBC) sowie 1 Vertretung aus Busswil (Ortsvereinigung) in die Fachgruppe Sport + Freizeit gewählt.



Änderung Verordnung über die ständigen Kommissionen, Anhang XIII, Fachgruppe Sport + Freizeit

Folgende Änderung in der Verordnung über die ständigen Kommissionen, Anhang XIII, Fachgruppe Sport + Freizeit wurde am 09.05.2022 mit Inkraftsetzung per 01.06.2022 durch den GR genehmigt:

Mitgliederzahl

± 13 davon

- 5 (inkl. Präsidium) nach GGR-Proporz
- 5 Vertretungen der grössten Sportvereine (PSG, SCL, SVL, TV/DTV/FTV und VBC)
- **2 Vertretungen aus mittleren und kleinen Vereinen**
- 1 Vertretung Busswil (z.B. Ortsvereinigung)

Beurteilung GR

Mit dem geplanten Vorgehen erhalten künftig die kleinen Vereine eine Ansprechperson, welche direkt in der Fachgruppe vertreten ist. Somit können die kleinen Vereine ihre Anliegen und Bedürfnisse via Ansprechperson direkt in die Fachgruppe Sport + Freizeit einbringen und mithelfen, die Erwartungen an die Fachgruppe zu befriedigen. Mit dieser Umsetzung wird nun auch den kleinen Vereinen entsprechend dem Anliegen der Postulantin «Gehör verschafft», wodurch das Postulat als erfüllt abgeschrieben werden kann.

Erwägungen

Gerber Jürgen, EVP: Die Fraktion EVP bedankt sich bei allen Beteiligten für die Bearbeitung des Vorstosses und die Berücksichtigung ihres Anliegen. Das gewählte Vorgehen erscheint zielführend und ist im Sinn des Vorstosses. Somit wird die Fraktion der Abschreibung selbstverständlich zustimmen.

Beschluss einstimmig

Der GGR nimmt Kenntnis von der Beantwortung des Postulats EVP «Miteinbezug der kleinen und mittleren Sportvereine in der Sportkommission» (Nr. 09/2021) und schreibt dieses als erfüllt ab.

Beilagen Keine

Parlamentarische Vorstösse; Neueingänge

2021-553

62 012.18 Organisation; Behörde; Parlamentarische Vorstösse

Parlamentarische Vorstösse; Neueingänge

Anlässlich der Sitzung wurde folgender Parlamentarischer Vorstoss eingereicht:

- Postulat SP + Jungi; «Feste Poller auf Strassen durch flexible Poller ersetzen» (Nr. 06/2022)

Orientierungen; Gemeinderat

2015-76

63 101.30 Energie + Umwelt; Umweltbelastungen; Wasser

B+P

Beantwortung Einfache Anfrage; Egli Eduard, SVP; Kiesgrube Lyss; Entsorgung Gipsabfälle

Nobs Stefan, Gemeindepräsident, FDP: Bei der Vigier AG konnten bis vor ca. 2 Jahren noch Kleinmengen abgegeben werden. Das ist heute tatsächlich nicht mehr möglich. Annahmestellen für Gips in der Region sind die Edi AG in Lyss und die Sortec Aarberg AG in Aarberg.



2019-630

64 230.21 Volkswirtschaft; Standortpromotion; Promotionsprojekte

P

colaborazone3250; Projekt Coworking Space in Lyss

Der Verein Collaborazone3250 hat an der Bielstrasse 22 einen Mietvertrag für einen Coworking Space abgeschlossen. Der GR hat beschlossen, das innovative Projekt zusätzlich mit einer Mietzinsgarantie zu unterstützen. Die Inbetriebnahme ist im Herbst geplant.

2019-731

65 230.21 Volkswirtschaft; Standortpromotion; Promotionsprojekte

P

Verein EcoCircular Lyss Seeland; Projekt nachhaltige Entwicklung

Die Gemeinde Lyss hat zusammen mit der ARA Lyss-Limpachtal, der Centravo AG und der Berner Fachhochschule den Verein Eco Circular Lyss Seeland gegründet. Der Redner hat das Vereinspräsidium übernommen. Der Verein ist noch im Aufbau und bezweckt den Aufbau und die Entwicklung eines Kompetenzzentrums für Kreislaufwirtschaft im Raum Lyss Seeland. Weiter ist die Vernetzung von bestehenden und neuen Unternehmen zur Optimierung von stofflichen und energetischen Prozessen unter der Massgabe von ökologischer, sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeit Aufgabe des Vereins. Im primären Fokus sind dabei natürlich die bereits vorhandenen Prozesse und Stoffe bei der Lebensmittelverwertung und der Abwasserreinigung im Industriegebiet Nord. Für die Finanzierung eines «knowlegde-hubs» mit der Berner Fachhochschule ist ein Gesuch um einen NRP-Beitrag (Neue Regionalpolitik des Bund und der Kantone) eingereicht worden.

66 150.00 Personelles; Personal; Grundlagen

F

Überprüfung der Lohngleichheitsanalyse; Ergebnis

Nobs Stefan, Gemeindepräsident, FDP: Im Referenzmonat April 2021 hat die Gemeinde Lyss eine Lohngleichheitsanalyse für die Berichtsperiode Juli 2020 bis Juni 2021 durchgeführt. Die Analyse zeigt, dass bei den Löhnen in der Gemeindeverwaltung Lyss kein Geschlechtereffekt vorhanden ist. Inzwischen liegt auch der positive Bericht der Revisionsfirma Revisia AG vor und ist vom GR zur Kenntnis genommen worden. Gemäss Gleichstellungsgesetz sind Arbeitgeber mit 100 oder mehr Mitarbeitenden verpflichtet, alle vier Jahre eine Lohngleichheitsanalyse durchzuführen und diese von einer unabhängigen Stelle überprüfen zu lassen.

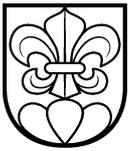
2021-598

67 150.10 Personelles; Personal; Personaldossiers

P

Gemeinde Lyss; Pflegen der "Du-Kultur"

Nobs Stefan, Gemeindepräsident, FDP: Die Gemeinde Lyss hat offiziell die «Du-Kultur» eingeführt. Während die «Du-Kultur» in der Verwaltung schon seit Jahren gelebt wird, machen wir jetzt auch die Stellenausschreibungen und Bewerbungsgesprächen per «Du2. Der GR erhofft sich, mit dieser zeitgemässen Umgangsform vermehrt auch als moderne Arbeitgeberin mit einer sympathischen Kultur wahrgenommen zu werden. Selbstverständlich gilt dies nicht bei der Korrespondenz mit den Kunden. Da die Parlamentsmitglieder quasi auch Mitarbeitende der Gemeinde sind, sind diese natürlich auch herzlich zu dieser «Du-Kultur» eingeladen.



2021-598

68 150.10 Personelles; Personal; Personaldossiers

P

Abteilungsleitung Personal, Gerber Sabrina; Austritt per 31.08.2022; Neubesetzung Stelle

Nobs Stefan, Gemeindepräsident, FDP: Die Abteilungsleiterin Personal, Gerber Sabrina, hat ihre Kündigung eingereicht. Sie nimmt die Chance wahr, sich beruflich weiterzuentwickeln und hat eine Stelle beim Bund angenommen (EJPD). Der Redner dankt ihr für die 5 ½ Monate Zusammenarbeit im Parlament und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Die Gemeinde hat sehr rasch gehandelt und ist bereits auf der Zielgeraden für eine neue Anstellung. Der GR hat heute den Anstellungs-Beschluss gefasst und als nächster Schritt steht die Vertragsunterzeichnung an, sodass die Stelle ab 01.10.2022 wieder neu besetzt ist. Für die Übergangszeit konnte eine gute Lösung gefunden werden, damit die Löhne und das Personalwesen während dieser Zeit professionell geführt werden.

2021-598

69 150.10 Personelles; Personal; Personaldossiers

S,L+S

Abteilung Sicherheit, Liegenschaften + Sport; Personelle Situation

Häni Patrick, Gemeinderat, SVP: Seit längerem gibt es in der Abteilung Sicherheit + Liegenschaften + Sport viele Wechsel. Mit Thomas Studer wurde ein hervorragender Abteilungsleiter gefunden, welcher die Arbeit angeht. Im Kielwasser entwickelt sich die Abteilung in die korrekte Richtung, jedoch braucht es Zeit, um alles einzupendeln und die noch offenen Stellen zu besetzen. Aktuell fehlt der Abteilung folgende Stellen:

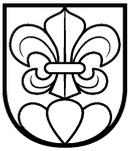
- Die Bereichsleitung Ulrich Heidi fällt wegen eines Velounfalls längere Zeit aus.
- Im Polizeiinspektorat ist die Gemeinde zurzeit nicht operativ fähig.
Bei den Polizeiinspektoren liegt eine Kündigung und eine Langzeiterkrankung vor.
- In den Einwohnerdiensten fehlt eine 50% Stelle
- Im Bereich Sport fehlt ein/e SportkoordinatorIn zu 25%
- Projektmanager/in Liegenschaften
- Eine weitere Stellen-Vakananz folgt noch.

Auf Grund der aktuellen Personalsituation und der offenen Stellen wie auch die bedingten Langzeitabsenzen, können nicht alle Geschäft und Projekte fristgerecht erledigt werden. Auswirkungen sind in der Politik spürbar wie auch bei externen und internen Schnittstellen. Die Erbringung der Kernaufgaben ist jedoch sichergestellt. Darin enthalten sind:

- Leistungen der Einwohnerdienste
- Siegelungswesen
- Gastgewerbliche Einzelbewilligung
- Ruhender Verkehr
- Amts- und Vollzugshilfe

Der Betrieb in den Liegenschaften + Sport ist sichergestellt.

Wo sinnvoll, werden Leistungen bei externen Dienstleistern eingekauft, bspw. im Verkehrswesen, bei der Planung von Signalisationskonzepten und im Vollzug der Amts- und Vollzugshilfe. Weiter helfen auch andere Abteilungen bei der Arbeit mit. Das Personal ist engagiert und erbringt zuverlässig ihre Leistungen. Die Arbeitslast ist vor allem bei den administrativen Tätigkeiten sehr hoch. Die Rekrutierung ist auch durch den Fachkräftemangel eine grosse Herausforderung. Die Abteilung sucht kompetente Persönlichkeiten, um die qualitativen Anforderungen zu erreichen und Wirkung zu erzielen. Bezüglich Rekrutierung erhält die Gemeinde viele bis genügend Bewerbungen. In den meisten Fällen erreichen diese aber nicht das Profil, welches gesucht ist. Die Gemeinde Lyss will auch nicht einfach jemanden anstellen, damit die Abteilung später wieder in einem ähnlichen Problem steckt. Die Abteilung arbeitet sehr gut und vor allem viel. Als Folge des Personalsituation können nicht alle Geschäfte fristgerecht erledigt werden. Der Redner bittet um Verständnis dafür.



An dieser Stelle bedankt sich der Redner bei der Abteilung Sicherheit, Liegenschaften + Sport für die gute «Büetz» und für den grossen Mehraufwand, welcher momentan geleistet wird. Letztlich um die Worte des ehemaligen Gemeindepräsident Hegg Andreas zu wiederholen: «Unser Dampfer ist auf Kurs, aber aus bekannten Gründen, bringen wir momentan nicht die volle Maschinenleistung ins Wasser».

Der Redner ist überzeugt, dass dies bald schon behoben ist und die Abteilung Sicherheit, Liegenschaften + Sport dann mit vollem Dampf auf die Gewässer herausfahren kann.

Motion überparteilich; Einführung von Streetwork (Nr. 01/2022); Information Zeitpunkt Stellungnahme

Bütikofer Stefan, Gemeinderat, SP: Anfangs Jahr wurde die Motion Streetwork eingereicht, für welche die Abteilung Soziales + Gesellschaft ein halbes Jahr Zeit hat für die Beantwortung. Die Frist läuft in den Sommerferien ab und heute liegt im GGR noch keine Rückmeldung vor. Auch bei der Abteilung Soziales + Gesellschaft hat es hohe Personalfluktuationen gegeben. Der Redner ist zuversichtlich, dass dort Massnahmen eingeleitet wurden und die Situation nun «im Griff» ist. Aber der Personalmangel hat natürlich die Ressourcen gebunden und darum ist die Abteilung noch nicht dazu gekommen, die Motion zu beantworten. Zudem ist unklar, ob die Antwort an der nächsten Sitzung im September erfolgt, da dann Bütikofer Stefan abwesend sein wird. Vielleicht wird sein Stellvertreter die Beantwortung übernehmen oder die Motion wird erst in der Novembersitzung beantwortet.

Einfache Anfragen

2022-336

71 130.30 Finanzen; Finanzen; Voranschläge / Budget

S,L+S

Umfrage KAPO zum Sicherheitsbefinden; Leistungsziel 2023

Ammeter Hans, SP: Häni Patrick hat vorhin aufgezählt, welche Leistungen alle eingekauft werden. Im GGR gibt es ein Leistungsziel, welches nun vier Jahre lang nicht genutzt wurde, bei welchem Leistungen hätten eingekauft werden können. Jedoch hat Häni Patrick gesagt, dass diese Leistungen selber erbracht werden sollen, aber auch dass keine Ressourcen zur Verfügung stehen. Der Redner fragt, ob Häni Patrick versichern kann, dass im 2023 die Umfrage über das Sicherheitsbefinden erledigt ist.

Häni Patrick, Gemeinderat, SVP: Die Umfrage über das Sicherheitsbefinden der Bevölkerung wird im Jahr 2023 sicher erledigt. Die Umfrage wird sicherlich nicht alleine vollzogen, Dritte werden involviert sein. Auch wenn die Umfrage nicht alleine durch die Gemeinde umgesetzt wird, müssen durch die Abteilung Sicherheit, Liegenschaften + Sport gewisse Abklärungen vorgenommen werden und Anliegen eingebracht werden. Kurz vorher hat der Redner erfahren, dass die Bereichsleitung Ulrich Heidi bis im September fehlen wird. Das bedeutet, dass im Jahr 2022 die Bevölkerungsumfrage noch nicht umgesetzt wird, aber dafür im Jahr 2023 sicher.

72 074.05 Liegenschaften; Freizeit- und Sportanlagen; Parkschwimmbad, Wertstrasse 3 +
3a

2022-385

S,L+S

Parkschwimmbad; Flexiblere Öffnungszeiten

Spring Ueli, Mitte: Wie ihr alle wisst, ist in den Sommerferien ist die Badi Aarberg immer bis 21:00 Uhr geöffnet und die Badi Lyss schliesst bereits um 20:30 Uhr. Ist es möglich, entweder bereits in diesen Sommerferien oder ansonsten sicherlich in den nächsten Sommerferien mehr Flexibilität walten zu lassen? Der Redner weiss von anderen Schwimmbädern, dass bei einem extrem schönen Tag und die Badi um 20:00 Uhr immer noch gut besucht ist, die Öffnungszeiten spontan auf 21:00 Uhr verlängert werden. Hingegen bei schlechtem oder kaltem Wetter die Badi auch schon um 19:30 oder 20:00 Uhr geschlossen werden kann. So häufen sich auch keine Überstunden und es würde flexibler gehandelt werden. Für die Bevölkerung wäre diese Veränderung positiv, da bei schönen Tagen die Menschen auch beinahe eine halbe Stunde anstehen, bis sie Eintritt erhalten.

Häni Patrick, Gemeinderat, SVP: Die Frage bezüglich der Flexibilität betreffend der Badi-Öffnungszeiten wurde aufgenommen und wird geprüft. Das lange Anstehen ist Folge des neuen Kassensystems. Dies wurde in einer anderen Sitzung auch schon besprochen. Der Redner ist daraufhin bei der Badi vorbeigegangen und hat festgestellt, dass seit dem letzten Jahr die Möglichkeit besteht, den Eintritt mittels QR-Code zu zahlen. Daher ist die Badi Lyss in diesem Bereich relativ fortschrittlich. Fraglich ist, ob die Tafel mit dem QR-Code von allen gelesen wird.

73 083.40 Verkehr; Öffentlicher Verkehr; Bahnverkehr

2022-401

P

Petition SP "für eine Überdachung des Perronzugangs in Busswil"; aktueller Stand

Bühler Hans Ulrich, SP: Am 18.05.2022 hat die Fraktion SP Lyss und Busswil der SBB eine Petition bezüglich einer Überdachung der Rampe am Bahnhof Busswil übergeben. Laut der SBB sind diese nicht verpflichtet, diese Rampe zu überdecken - die Gemeinde habe die Möglichkeit die Überdachung zu zahlen. Die Verhandlungen blieben ergebnislos. Vor einer Woche konnte im Bieler Tagblatt folgendes gelesen werden: «Die SBB hat sich nach harten Verhandlungen zur Kostenübernahme aller Rampen und Treppen sowie der Überdachung der Rampe Nord und des Perrons Bahnhof Brugg bereit erklärt.» Dieses Vorhaben kostet wesentlich mehr als die blosser Kostenübernahme der Überdachung der Rampe in Busswil. Dazu kommt, dass die Gemeinde den Bahnhofzugang auf der anderen Seite übernimmt. Hat sich die SBB bezüglich dieser Petition bereits gemeldet und werden die Verhandlungen ähnlich hart geführt, wie dies der GR in Brugg gemacht hat? Es kann ja nicht sein, dass an einem Ort alles übernommen



wird und am anderen Ort wird nicht einmal die Überdachung übernommen. Mit der Gemeinde Brügg existiert ja nun ein Präjudizfall ganz in der Nähe von Lyss.

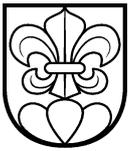
Nobs Stefan, Gemeindepräsident, FDP: Die Antwort der SBB ist bei der Gemeinde Lyss eingetroffen. Diese sollte im GR an dem Tag behandelt werden, als der Artikel im Bieler Tagblatt publiziert wurde. Der GR ist angesichts des Artikels über den Bahnhof der Gemeinde Brügg mit der Antwort der SBB nicht einverstanden. Am nächsten Tag ist ein Treffen mit der SBB geplant. Es werden Verhandlungen mit der SBB stattfinden, insbesondere auch wegen der neuen Ausgangslage bezüglich dem Bahnhof in Brügg.

74 081.01 Verkehr; Verkehrsinfrastruktur; Signalisationen 2021-89
S,L+S

Defekte Strassenschilder in Busswil; Erneuerung

Eggl Martin, SVP: Der Redner ist viel zu Fuss in Busswil unterwegs. Ihm ist aufgefallen, dass diverse Strassenschilder abgebrochen oder nicht mehr vor Ort sind. Wurde es in Betracht gezogen, diese zu erneuern? Falls nein, kann dies in absehbarer Zeit erledigt werden?

Häni Patrick, Gemeinderat, SVP: Die defekten Verkehrsschilder sind der Gemeinde Lyss bekannt. Momentan steht in Busswil noch die Baustelle. Die Erneuerungen der Strassenschilder wird dann als Ganzes angegangen.



75 121.20 Bildung; schulergänzende Angebote; Schulbibliothek 2022-501
P

Bibliotheken Lyss; Öffnung für SchülerInnen zwecks Prüfungsvorbereitung

Scofield Michelle, glp: Die Rednerin stellt eine Idee vor, welche besonders den SchülerInnen der Oberstufe zu Gute kommt, welche Abschlussprüfungen schreiben müssen. Die Bibliotheken sollten 2 Mal evt. 3 Mal pro Jahr geöffnet werden, so dass die SchülerInnen einen sicheren und ruhigen Ort haben, wo sie für ihre Prüfungen lernen und studieren können. Vorschlag wäre in den Monaten Januar und Juni, wobei auch der Monat März ein wichtiger Prüfungsmonat ist.

Hayoz Kathrin, Gemeinderätin, FDP: Die Schulbibliotheken sind prinzipiell nur für die SchülerInnen zugänglich und sind keine öffentliche Lokalität. Manche Bibliotheken sind nicht geeignet, damit Schüler dort für ihre Prüfungen lernen können. In der Gemeindebibliothek gäbe es einen Raum, in welchem Platz wäre zum Lernen. Es wird überprüft, ob eine Möglichkeit besteht während der Ferienzeiten in gewissen Zeitfenstern eine der Bibliotheken offen zu haben.

Hess Barbara, FDP: Die SVP Lyss und Busswil und der Ortsverein Busswil haben angeregt, dass hin und wieder eine GGR-Sitzung in Busswil durchgeführt werden sollte. Der LA hat dieses Anliegen geprüft und entschlossen, dass die erste GGR Sitzung vom Jahr 2023 am 27.02.2023 versuchsweise in der Turnhalle Busswil durchgeführt werden soll. Sollte sich dieses Vorhaben bewähren, ist geplant, dass jedes zweite Jahr die erste GGR-Sitzung vom Jahr in Busswil stattfindet. Folglich wären es die Sitzungen im Jahr 2023, 2025 und 2027. Es ist ein Versuch und falls es funktioniert, würde es den LA freuen, wenn dies so umgesetzt werden könnte.

Des Weiteren müssen sich die Anwesenden heute von Menschen aus dem GGR sowie von einer Abteilungsleiterin verabschieden. Gerber Sabrina wird die Gemeinde Lyss verlassen. Die Rednerin dankt Gerber Sabrina, dass sie als Abteilungsleiterin im GGR anwesend war – auch wenn nur kurz. Auch Studer Viktor wird das Parlament verlassen. Die Rednerin dankt Studer Viktor für seinen Einsatz im GGR Lyss und für den GGR Ausflug, welcher er organisiert hat. Die Ratspräsidentin hat gerne mit Studer Viktor im LA zusammengearbeitet. Die Rednerin wünscht auch ihm alles Gute. Für den Ersatz von Studer Viktor wird es in der nächsten Sitzung am 19.09.2022 Wahlvorschläge für den LA und die PK Sicherheit, Liegenschaften + Sport geben.



Grosser Gemeinderat Lyss

Barbara Hess-Wittwer
Präsidium

Silvia Wüthrich
Sekretariat

Laura Tüscher
Protokoll